Der Oberbürgermeister



Vorlage

Federführende Dienststelle: Gebäudemanagement

Beteiligte Dienststelle/n:

Vorlage-Nr: E 26/0038/WP17

Status: öffentlich

AZ:
Datum: 23.10.2015
Verfasser: E 26/00

Wirtschaftsplan 2016 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Aachen

Beratungsfolge: TOP:

Datum Gremium Kompetenz

24.11.2015BAGbMAnhörung/Empfehlung01.12.2015FAKenntnisnahme09.12.2015RatEntscheidung

Beschlussvorschlag:

 Der Betriebsausschuss des Gebäudemanagements empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, den Wirtschaftsplan 2016 des Gebäudemanagements unter folgendem Vorbehalt zu beschließen.

"Die im Vermögensplan dargestellten Maßnahmen sind identisch mit dem Entwurf des Haushalts 2016. Die Ergebnisse der politischen Beratung zum Haushalt 2016 werden nach ihrem Abschluss in den endgültigen Vermögensplan eingearbeitet."

- Der Finanzausschuss der Stadt Aachen nimmt den Wirtschaftsplan 2016 des Gebäudemanagements zur Kenntnis.
- Der Rat der Stadt Aachen beschließt auf Empfehlung des Betriebsausschusses des Gebäudemanagements der Stadt Aachen den Wirtschaftsplan 2016 unter folgendem Vorbehalt.

"Die im Vermögensplan dargestellten Maßnahmen sind identisch mit dem Entwurf des Haushalts 2016. Die Ergebnisse der politischen Beratung zum Haushalt 2016 werden nach ihrem Abschluss in den endgültigen Vermögensplan eingearbeitet."

Wirtschaftsplan 2016

Gebäudemanagement der Stadt Aachen

Erläuterungen:

Der Wirtschaftsplan 2016 ist - mit Ausnahme des Investitionsbereichs - abschließend zu beschließen.

Im Bereich der Investitionen basiert er auf dem Haushaltsplanentwurf 2016 und steht unter dem Vorbehalt, dass die Ergebnisse der politischen Beratungen eingearbeitet werden.

1. <u>Erläuterungen zum Erfolgsplan 2016 (Anlage 1)</u>

Im Bereich der betrieblichen Erträge ergeben sich Veränderungen zum Vorjahr im Wesentlichen durch:

- höhere externe Erträge
- geringfügig höhere Erstattungen von Bewirtschaftungsaufwand durch die StädteRegion (neutral)
- höhere Erstattungen und direkte Verrechnungen mit dem Haushalt aufgrund externer
 Anmietungen (neutral)
- erst- und einmalige Einplanung der Erstattung von Mieten und Betriebskosten für
 Gebäude des E26 im Zusammenhang mit der Flüchtlingsunterbringung (Notunterkünfte)

Im Bereich der betrieblichen Aufwendungen ergeben sich Veränderungen zum Vorjahr im Wesentlichen durch:

- Flächenerhöhungen
- höheren Bewirtschaftungsaufwand im Bereich von Grundbesitzabgaben aufgrund Gebührenerhöhungen
- Erhöhung der Preise im Heizenergiebereich
- höheren Aufwand für die Pflege der Außenanlagen aufgrund von Nachholbedarf
- höheren Kosten bei der Fremdreinigung durch steigende Tarife und neuen Ausschreibungsergebnissen
- höheren Personalaufwendungen aufgrund von Tarifsteigerungen
- niedrigerem Zinsaufwand beim Richtericher Modell aufgrund positivem Zinsverlaufes

In 2015 wurde die Einmalzahlung der Stadt an den Betrieb für die Jahre 2016 – 2019 angepasst.

Die Erstattung der Gebäudeabschreibung der Stadt an den Betrieb wird ab 2016 von € 1.500.000,- auf € 3.000.000,- erhöht; somit verringert sich das negative Jahresergebnis aus nicht erstatteter Abschreibung.

In 2016 ergibt sich im Vergleich zur Wirtschaftsplan 2015 kein operativer Verlust, sondern eine operative Ergebnisverbesserung aus zu erwartenden Erstattung gebäudewirtschaftlicher Kosten im Rahmen der Nutzung durch das Land.

Der sich seit 2008 jährlich ergebende planmäßige Verlust aufgrund dem Betrieb nicht erstatteter Abschreibung ergibt sich für 2016 in Höhe von rd. 11 Mio. Euro.

2. Erläuterungen zum Vermögensplan 2016 (Anlage 2)

Der Vermögensplan wurde an den Haushaltsplanentwurf für 2016 angepasst.

Veränderungen werden sich noch im Rahmen der Veränderungsnachweise ergeben.

Laut Haushaltsplanentwurf sind insgesamt rd. 17,2 Mio. Euro neue Haushaltsmittel durch den Betrieb zu verarbeiten. Darüber hinaus bestehen Verpflichtungsermächtigungen zur Auftragserteilung in Höhe von 4,9 Mio. Euro.

Zusammen mit den Mitteln aus bereits laufenden Vorhaben aus Vorjahren ist auch in 2016 ein erheblicher Investitionsumfang gegeben.

3. Erläuterungen zum Investitionsprogramm 2016 (Anlage 3)

Das Investitionsprogramm wurde an den Haushaltsplanentwurf 2016 angepasst. Veränderungen werden sich noch im Rahmen der Veränderungsnachweise ergeben.

Auch in den kommenden Jahren sind erhebliche Mittel zu verarbeiten:

2016 \rightarrow 17,2 Mio. Euro 2017 \rightarrow 22,8 Mio. Euro 2018 \rightarrow 21,8 Mio. Euro

Erst in 2019 sinkt nach aktuellem Kenntnisstand das Investitionsvolumen auf 8,75 Mio. Euro. Die tatsächliche Entwicklung bleibt jedoch abzuwarten.

4. Erläuterung zur Mittelfristigen Ergebnisplanung 2016 – 2019 (Anlage 4)

Bei den Transferzahlungen aus dem Haushalt an den Wirtschaftsplan, bestehend aus Einmalzahlung, Erstattung Zinsen, Erstattung Abschreibung und Erstattung Verwaltungskostenbeitrag, wurden die Werte aus der Haushaltsplanung des Finanzdezernates übernommen.

Ab 2016 wurde in der mittelfristigen Ergebnisplanung der Abschreibungssatz erhöht. Die Erstattung in Höhe von bislang 1,5 Mio. Euro wurde auf 3,0 Mio. Euro per anno aufgestockt.

Aus Sicht der Betriebsleitung stellt die Anpassung des Abschreibungsersatzes auf 3 Mio. Euro in der mittelfristigen Sicht eine sinnvolle und werterhaltende Maßnahme dar.

Wichtig ist zudem aus Sicht der Betriebsleitung, dass alle laufenden und zahlungswirksamen betrieblichen Aufwendungen dem Betrieb regelmäßig erstattet werden, auch in der Darstellung gegenüber den Wirtschaftsprüfern und der Gemeindeprüfungsanstalt.

In den Folgejahren entstehen erneut operative Verluste. Diese resultieren aus der Differenz von prognostizierten Aufwendungen einerseits und nicht in dem gleichen Ausmaß vorgesehenen Zahlungen an den Betrieb aus dem städtischen Haushalt andererseits. So findet von 2017 nach 2018 eine nur geringfügige Erhöhung und von 2018 nach 2019 keine Erhöhung der sog. Einmalzahlung statt. Dem gegenüber stehen jedoch voraussichtlich Preis- und Tarifsteigerungen.

In den kommenden Jahren sollen die insgesamt vorgehaltenen Flächen und Standards kritisch hinterfragt werden.

Dies ist nur möglich im Zusammenspiel mit den Bedarfsträgern, der Verwaltungsleitung und der Politik. Die mittelfristigen Auswirkungen dieser Bestrebungen auf die Einmalzahlung bleiben abzuwarten und können derzeit nicht seriös eingeschätzt werden.

5. <u>Erläuterungen zur Finanzplanung 2016 (Anlage 5)</u>

Die vorläufige Finanzplanung 2016 basiert auf dem Haushaltsplanentwurf 2016.

Die Drittmittel bzw. Zuweisungen basieren hierbei auf qualifizierten Schätzungen. Änderungen können sich – auch in Abhängigkeit von der Disposition im städtischen Haushalt – in erheblichem Umfang ergeben.

6. Mittelfristige Finanzplanung 2016 – 2019 (Anlage 6)

Die Mittelfristige Finanzplanung basiert auf dem Haushaltsplanentwurf 2016.

7. Stellenübersicht 2016 (Anlage 7)

In der Stellenübersicht ergeben sich insgesamt 171 Stellen (zum Vergleich Vorjahr: 170,5).

Ab 2016 ist im Zusammenhang mit der Freistellung eines Dienststellenpersonalratsmitglieds eine zusätzliche Stelle einzuplanen.

Weiterhin wurde in 2016 die Umwandlung einer Beamtenstelle in eine Beschäftigtenstelle berücksichtigt.

Befristet eingestelltes überplanmäßiges Personal – derzeit insbesondere im Bereich der Unterbringung von Flüchtlingen - wird nicht in der Stellenübersicht geführt.

Anlage/n:

Alle Anlagen basieren auf dem Haushaltsplanentwurf für 2016:

- 1. Erfolgsplan 2016
- 2. Vermögensplan 2016
- 3. Investitionsprogramm 2016
- 4. Mittelfristige Ergebnisplanung 2016 2019
- 5. Finanzplan 2016
- 6. Mittelfristige Finanzplanung 2016 2019
- 7. Stellenübersicht 2016

	1	2	3	
	2015	2016	2016	
Erfolgsplan Gebäudemanagement Nr.	angepasst BAG 24.03.2015	PLAN	Abweichung 2-1	
Ertrag				
1 Extern	3.575.300	3.873.500	298.200	
2 Mieten und Betriebkostenerstattungen	3.329.000	3.637.500	308.500	
3 Sonstige Betriebskostenerstattungen	0	0	0	
4 Parkraum	58.800	58.800	0	
5 Sonstiger Ertrag	172.500	174.600	2.100	
6 Fördermittel	15.000	2.600	-12.400	
7 Städteregion Fremdverwaltung	4.030.000	4.115.800	85.800	
8 Erstattung Bewirtschaftungsaufwand	2.383.000	2.455.800	72.800	
9 Erstattung Bauunterhaltung	622.000	635.000	13.000	
10 Erstattung Schulreparaturprogramm	500.000	500.000	0	
11 Erstattung Mandatierung	525.000	525.000	0	
12 Städteregion Vermietung	884.000	880.300	-3.700	
13 Vermietung Städteregion - Kostenmiete	662.500	660.300	-2.200	
14 Vermietung Städteregion - Betriebskosten	221.500	220.000	-1.500	
15 Intern	7.479.100	7.367.900	-111.200	
16 Mieten und BK Eigenbetriebe/kostenrechn. Einricht.	5.974.300	6.011.700	37.400	
17 Mieten und BK HII	740.000	690.000	-50.000	
18 Erstattung Abendschule	231.000	231.000	0	
19 Erstattungen Druckerei/Buchbinderei	110.000	105.000	-5.000	
20 Sonstige Erträge aus Kostenerstattung	423.800	330.200	-93.600	
21 Direkte Verrechnung mit dem Haushalt	3.006.400	5.761.100	2.754.700	
22 Erstattung von Anmietungen	2.622.900	4.188.100	1.565.200	
23 Erstattung von Bewirtschaftungsaufwand	383.500	1.019.500	636.000	
24 Erstattung Mieten und BK für Gebäude E26	0	553.500	553.500	
25 Aktivierte Eigenleistungen	1.200.000	1.200.000	0	
26 Erstattung Verwaltungskostenbeitrag	975.200	975.200	0	
27 Einmalzahlung Haushalt an den Betrieb	30.448.500	31.387.900	939.400	
28 Sonstiger Ertrag, betrieblich	0	0	0	
29 Periodenfremder Ertrag	0	0	0	
30 Summe Ertrag	51.598.500	55.561.700	3.963.200	

Aufwand

31 Bewirtschaftungsaufwand gesamt (Zeile 31+42)	22.085.100	23.076.500	991.400
32 Bewirtschaftungsaufwand Stadt	19.702.100	20.620.700	918.600
33 Grundbesitzabgaben	3.000.000	3.102.500	102.500
34 Strom	3.569.400	3.620.400	51.000
35 Frischwasser	784.000	800.000	16.000
36 Heizung	5.801.600	6.133.700	332.100
37 Gebäudeversicherung	250.000	260.000	10.000
38 Fremdreinigung	5.249.000	5.500.000	251.000
39 Sonstiger Bewirtschaftungsaufwand	326.100	341.100	15.000
40 Pflege der Außenanlagen	499.000	632.000	133.000
41 Einbau von Zwischenzählern	102.000	101.000	-1.000
42 Aufwendungen Blockheizkraftwerke	121.000	130.000	9.000
43 Bewirtschaftungsaufwand Städteregion	2.383.000	2.455.800	72.800
44 Bauunterhaltung gesamt	10.654.600	11.064.900	410.300
45 Bauunterhaltung der städtischen Gebäude	9.532.600	9.929.900	397.300
46 Bauunterhaltung der Gebäude Städteregion	622.000	635.000	13.000
47 Aufwand Schulreparaturprogramm Städteregion	500.000	500.000	0
48 Serviceleistungen für die Stadt	4.926.300	6.919.600	1.993.300
49 Anmietungen (Miete)	2.893.300	3.851.500	958.200
50 Anmietungen (Bewirtschaftungsaufwand)	0	1.084.000	1.084.000
51 Versicherungsaufwand	645.500	655.500	10.000
52 Telekommunikation	0	0	0
53 Sonstige Serviceleistungen für die Stadt	1.387.500	1.328.600	-58.900
54 Betriebl. Aufwendungen Gebäudemanagement	481.500	511.800	30.300
55 Geschäftsbedarf	430.000	456.100	26.100
56 Gutachten, Planung, Sachverständige	21.500	25.200	3.700
57 Abschlussprüfung	30.000	30.500	500

58 Personalaufwand Gebäudemanagement	11.103.800	11.448.800	345.000
59 EDV-Budget	698.000	728.000	30.000
60 Optimierung CAFM-System	275.000	150.000	-125.000
61 Zinsaufwand Richterichter Modell	499.500	387.000	-112.500
62 Verwaltungskostenbeitrag	975.200	975.200	0
63 Sonstiger Aufwand	0	0	0
64 Periodenfremder Aufwand	0	0	0
65 Summe Aufwand	51.699.000	55.261.800	3.562.800
66 Jahresergebnis Zwischensumme	-100.500	299.900	400.400

Ertrag

67 Erstattung Zinsen Gesellschafterdarlehen	8.944.900	9.586.900	642.000
68 Auflösung Sonderposten	2.800.000	3.300.000	500.000
69 Erstattung Gebäudeabschreibung	1.500.000	3.000.000	1.500.000
Autora			

Aufwand

70 Zinsen Gesellschafterdarlehen	8.944.900	9.586.900	642.000
71 Abschreibungen an Gebäuden	17.100.000	17.600.000	500.000

72 Jahresergebnis (-verlust)	-12.900.500	-11.000.100	1.900.400
------------------------------	-------------	-------------	-----------

Anmerkung:

Werte sind auf volle EUR 100 gerundet.

(Zinsen Gesellschafterdarlehen, Einmalzahlung als Centbeträge)

Neue und Fortführungsmaßnahmen

1	2	3
Bezeichnung	2016	VE 2016
Beschaffung von bewegl. Vermögen (E26) - J -	13.000	
Beschaffung von Reinigungsmaschinen - J -	5.000	
Beschaffung von Fahrzeugen	31.000	
Verw.Geb. Krämerstraße, Umbau u. energetische Sanierung	750.000	
Umzugsbedingte Umbauten - J -	26.000	
Umsetzung von Brandschutzvorschriften - J -	500.000	
Sanierung Spielcasino Monheimsallee	1.500.000	4.200.000
Sanierungsprog. f. außerschul. Verwaltungsgebäude	1.690.000	
Umbau Bezirksamt Richterich	155.000	
Umbau FW Stolberger Straße zur Rettungswache	3.740.000	
Neubau Gerätehaus Richterich	37.500	
Modernisierung von Schulen	2.718.000	
Turnhalle KGS Feldstr.(AC-Nord)	782.000	
Bau OGS-Maßnahmen	1.000.000	
Umbau Grundschule Kaiserstraße	700.000	
Umbau Turnhalle GS Marktstr. zur Aula	13.400	
Neubau 4. Gesamtschule Sandkaulstr. 75	900.000	
Alte Turnhalle 4. Gesamtschule (AC-Nord)	500.000	
Inklusion	354.100	
U-3 Ausbaumaßnahmen 2. Stufe	300.000	
Um- und Anbauten städtische Kitas U3	40.000	
Erweiterung integrative Gruppen	146.300	
Neubau Turnhalle Bergstraße = Neubau Sporthalle 4. Gesamtschule	300.000	
Modernisierung Freibad Hangeweiher		700.000
Herrichtung Übergangswohnheime	1.037.500	
Herrichtung des Gebäudes Talstraße - Depot (AC-Nord)	1.800	
	17.240.600	4.900.000

Seite 1 von 2

Gebäudemanagement

Anlage 3

1	2	3	4	5	5a	6	7	8
Bezeichnung	Gesamtansätze	Vorjahres- ansätze	genehmigt 2015 incl. VN	2016	VE 2016	2017	2018	2019
Zentrale Beschaffung von Investitionen (010604)	ntrale Beschaffung von Investitionen (010604)							
Beschaffung von bewegl. Vermögen (E26) - J -	78.000	13.000	13.000	13.000		13.000	13.000	13.000
Beschaffung von Reinigungsmaschinen - J -	30.000	5.000	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
Beschaffung von Fahrzeugen	91.000		60.000	31.000				
Verw.Geb. Krämerstraße, Umbau u. energetische Sanierung	800.000	00.000	50.000	750.000		00.000	00.000	00.000
Umzugsbedingte Umbauten - J -	156.000	26.000	26.000	26.000		26.000	26.000	26.000
Umsetzung von Brandschutzvorschriften - J - Sanierung Spielcasino Monheimsallee	6.960.000 21.000.000	4.460.000 1.000.000	500.000	500.000 1.500.000	4.200.000	500.000 9.250.000	500.000 9.250.000	500.000
	21.000.000	1.000.000		1.500.000	4.200.000	9.250.000	9.250.000	
Gebäudemanagement (011401)	10,000,000	0.000.000	1 700 000	1 000 000		0.000.000	0.000.000	0.000.000
Sanierungsprog. f. außerschul. Verwaltungsgebäude Sanierungsprog. f. außerschul. Verwaltungsgebäude (InvZuschuss)	18.023.000 310.000	8.600.000	1.733.000	1.690.000		2.000.000 310.000	2.000.000	2.000.000
Bezirksämter (011903, 011902)	310.000					310.000		
Umbau Bezirksamt Richterich	155.000			155.000				
	133.000			155.000				
Brandbekämpfung (021501)								
Umbau FW Stolberger Straße zur Rettungswache	7.585.000	795.000	2.350.000	3.740.000		700.000		
Neubau LZ Nord und Regieeinheit	200.000	200.000		0		0		0
Logistikhalle Abrollbehälter Wache Nord	850.000		850.000					
Neubau Gerätehaus Richterich	37.500			37.500		0		
Neubau Gerätehaus Sief	1.067.000	800.000	267.000					
Neubau Gerätehaus ABC-Zug	0			0		0		
Erweiterung Feuerwache Süd	0			0		0		
Sanierung + Erweiterung Gerätehaus FFMitte	0			0		0		
Notfallrettung (021701)								
Umgestaltung Stolberger Str. zur Rettungswache	5.400.000	1.400.000	4.000.000					
Erweiterung Feuerwache Süd	0						0	
Bereitstellung schulischer Einrichtungen (0301)								
Modernisierung von Schulen	56.493.300	39.097.700	3.477.600	2.718.000		3.200.000	4.000.000	4.000.000
Aufteilung auf NKF-Produkte gem. Vorgabe FB20:								
Grundschulen			833.300	833.300		833.300	833.300	833.300
Hauptschulen			625.300	366.600		666.600	666.600	666.600
Realschulen			833.400	526.400		833.400	833.400	833.400
Gymnasien			833.400 352.200	833.400		833.400	833.400 833.300	833.400
Gesamtschulen	, 222 555		352.200	158.300		33.300	833.300	833.300
Gesamtschulen (InvZuschuss)	1.080.000			540.000		540.000		
Schulpauschale (InvZuschuss)	2.568.600		2.568.600					
Grundschulen (030101)								
Turnhalle KGS Feldstr.(AC-Nord)	917.000		135.000	782.000				
Bau OGS-Maßnahmen	10.593.500	6.365.500	728.000	1.000.000		1.500.000	500.000	500.000
Umbau Grundschule Kaiserstraße	700.000	40 : 7		700.000				

12 von 18 in Zusammenstellung

	2	3	4	5	5a	6	7	8
1	2	3	4	5	ъа	ь	/	8
Bezeichnung	Gesamtansätze	Vorjahres- ansätze	genehmigt 2015 incl. VN	2016	VE 2016	2017	2018	2019
Umbau Turnhalle GS Marktstr. zur Aula	13.400		1	13.400	ì			
Umbau Turnhalle GS Marktstr. zur Aula (InvZuschuss)	53.600			53.600				
Gesamtschulen (030105)								
Neubau 4. Gesamtschule Sandkaulstr. 75	11.252.200	7.176.100	3.176.100	900.000				
Alte Turnhalle 4. Gesamtschule (AC-Nord)	1.300.000			500.000		800.000		
Förderschulen (030106)								
Umbau Förderschule Kennedypark	272.000		272.000					
Schulformübergreifende Dienstleistungen (030302)								
Einrichtung für Inklusionsmaßnahmen	150.000		150.000					
Inklusion	1.416.700			354.100		354.200	354.200	354.200
Kindertageseinrichtungen (060101)								
U-3 Ausbaumaßnahmen	16.391.000	14.583.200	1.807.800					
U-3 Ausbaumaßnahmen 2. Stufe	2.421.400		921.400	300.000			1.200.000	
Erweiterung Raumprogramm Kitas	900.000	600.000	300.000					
Neubau KG Richterich Richtericher Dell	3.255.600	80.000		0		300.000	2.700.000	175.600
Ersatz- / Neubau Kita Talbotstraße	100.000	50.000	50.000					
Um- und Anbauten städtische Kitas U3	40.000			40.000				
Erweiterung integrative Gruppen	582.300			146.300		145.400	145.300	145.300
Turn- und Sporthallen (080101)								
Neubau Turnhalle Bergstraße = Neubau Sporthalle 4. Gesamtschule	3.151.000	400.000	2.451.000	300.000				
Neubau Turnhalle Jesuitenstraße = Neubau Turnhalle Innenstadt	70.000					0	70.000	0
Sportplätze und Stadien (080102)					•			
Sportplatz in Orsbach, Bau eines Umkleidehauses	20.000					0	20.000	0
Freibad (080301)								
Modernisierung Freibad Hangeweiher	2.700.000				700.000	2.700.000		
Verw. und Betrieb von Unterkünften (100803)					•			
Herrichtung Übergangswohnheime	4.150.000			1.037.500		1.037.500	1.037.500	1.037.500
Herrichtung Übergangswohnheim Charlottenstr.	401.000		401.000					
Beschäftigungs- und Projektförderung (150201)	eschäftigungs- und Projektförderung (150201)							
Herrichtung des Gebäudes Talstraße - Depot (AC-Nord)	9.956.800	7.976.000	1.979.000	1.800	I			
Herrichtung des Gebäudes Talstraße (InvZuschuss)	7.200			7.200				
Summe Investitionen	193.699.100	93.627.500	28.271.500	17.240.600	4.900.000	22.841.100	21.821.000	8.756.600
Summe Zuweisungen	4.019.400	0	2.568.600	600.800	0	850.000	0	0

N.I	Mittelfristige Ergebnisplanung	2015	0040	2017	0040	0040
Nr.	Gebäudemanagement	angepasst	2016	2017	2018	2019
	Ertrag		<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	
1	Extern	3.575.300	3.873.500	3.833.900	3.795.300	3.809.500
2	Städteregion Fremdverwaltung	4.030.000	4.115.800	4.137.700	4.159.900	4.182.400
3	Erstattung Bewirtschaftungsaufwand	2.383.000	2.455.800	2.465.000	2.474.200	2.483.500
4	Erstattung Bauunterhaltung	622.000	635.000	647.700	660.700	673.900
5	Erstattung Schulreparaturprogramm	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
6	Erstattung Mandatierung	525.000	525.000	525.000	525.000	525.000
7	Städteregion Vermietung	884.000	880.300	883.600	886.900	890.200
8	Intern	7.479.100	7.367.900	7.392.000	7.416.200	7.440.500
ć	Direkte Verrechnung mit dem Haushalt	3.006.400	5.761.100	4.996.400	5.015.000	5.033.900
10	Aktivierte Eigenleistungen	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
11	Erstattung Verwaltungskostenbeitrag	975.200	975.200	975.200	975.200	975.200
12	Einmalzahlung Haushalt an den Betrieb	30.448.500	31.387.900	32.164.300	32.554.500	32.479.500
13	Summe Ertrag	51.598.500	55.561.700	55.583.100	56.003.000	56.011.200
	Aufwand			<u> </u>		
14	Bewirtschaftungsaufwand gesamt (Zeile 31+42)	22.085.100	23.076.500	23.523.100	24.053.600	24.528.000
15	Bewirtschaftungsaufwand Stadt	19.702.100	20.620.700	21.058.100	21.579.400	22.044.500
16	Bewirtschaftungsaufwand Städteregion	2.383.000	2.455.800	2.465.000	2.474.200	2.483.500
17	Bauunterhaltung gesamt	10.654.600	11.064.900	11.151.500	11.179.400	11.342.900
18	Bauunterhaltung der städtischen Gebäude	9.532.600	9.929.900	10.003.800	10.018.700	10.169.000
19	Bauunterhaltung der Gebäude Städteregion	622.000	635.000	647.700	660.700	673.900
20	Aufwand Schulreparaturprogramm Städteregion	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
21	Serviceleistungen für die Stadt	4.926.300	6.919.600	6.737.200	7.518.100	7.569.200
22	Betriebl. Aufwendungen Gebäudemanagement	481.500	511.800	519.500	527.300	535.200
23	Personalaufwand Gebäudemanagement	11.103.800	11.448.800	11.632.500	11.845.700	12.023.400
24	EDV-Budget	698.000	728.000	738.900	750.000	761.300
25	Optimierung CAFM-System	275.000	150.000	150.000	150.000	150.000
26	Zinsaufwand Richterichter Modell	499.500	387.000	387.000	387.000	387.000
27	Verwaltungskostenbeitrag	975.200	975.200	975.200	975.200	975.200
28	Sonstiger Aufwand	0	0	0	0	0
29	Summe Aufwand	51.699.000	55.261.800	55.814.900	57.386.300	58.272.200
	<u></u>					
30	Jahresergebnis Zwischensumme	-100.500	299.900	-231.800	-1.383.300	-2.261.000
	Ertrag (aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen)					
31	Erstattung Zinsen Gesellschafterdarlehen	8.944.900	9.586.900	9.958.400	10.731.400	10.731.400
32	Auflösung Sonderposten	2.800.000	3.300.000	3.300.000	3.400.000	3.500.000
33	Erstattung Gebäudeabschreibung	1.500.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
	Aufwand (aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen)					
34	Zinsen Gesellschafterdarlehen	8.944.900	9.586.900	9.958.400	10.731.400	10.731.400
_	Abschreibungen an Gebäuden	17.100.000	17.600.000	17.600.000	17.800.000	18.000.000
			<u> </u>			
			-11.000.100	-11.531.800	-12.783.300	

Alle Werte auf volle EUR 100 gerundet.

Finanzplan Gebäudemanagement	2016
Einzahlungen Vermögensplan (Deckungsmittel)	20.240.600
Erstattung Abschreibungen	3.000.000
Drittmittel/Zuweisungen	3.318.800
Gesellschafterdarlehen	13.921.800
AuszahlungenVermögensplan	20.240.600
Investitionen/Investitionsprogramm	17.240.600
Tilgung Gesellschafterdarlehen	3.000.000
Saldo Finanzbedarf (-) / Überschuss (+)	0

Mittelfristige Finanzplanung 2015 - 2019 Gebäudemanagement

Finanzplanung Gebäudemanagement	2015	2016	2017	2018	2019	Summen
Einzahlungen Vermögensplan (Deckungsmittel)	27.202.900	20.240.600	25.841.100	24.821.000	11.756.600	109.862.200
Erstattung Abschreibungen	1.500.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	13.500.000
Drittmittel/Zuweisungen	3.977.600	3.318.800	4.050.000	4.000.000	4.000.000	19.346.400
Gesellschafterdarlehen	21.725.300	13.921.800	18.791.100	17.821.000	4.756.600	77.015.800
Auszahlungen Vermögensplan	27.202.900	20.240.600	25.841.100	24.821.000	11.756.600	109.862.200
Investitionen / Investitionsprogramm	25.702.900	17.240.600	22.841.100	21.821.000	8.756.600	96.362.200
Tilgung Gesellschafterdarlehen	1.500.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	13.500.000
Saldo Finanzbedarf (-) / Überschuss (+)	0	0	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigungen	4.900.000			

Gebäudemanagement der Stadt Aachen - Stellenübersicht 2016 -

1. Beschäftigte nach TVöD

Entgeltgruppe	geplante Stellen 2015	lst-Stellen 30.09.2015 tatsächlich besetzt	geplante Stellen 2016	Abweichungen 2015 / 2016 Plan
15Ü	1,0	1,0	1,0	0,0
15	0,0	0,0	0,0	0,0
14	2,0	2,0	2,0	0,0
13	2,0	2,0	1,5	- 0,5
12	19,5	20,5	21,5	+ 2,0
11	43,0	34,0	36,5	- 6,5
10	6,0	9,0	9,0	+ 3,0
9	8,0	10,0	11,0	+ 3,0
8	16,5	17,5	17,5	+ 1,0
7	6,5	7,5	7,5	+ 1,0
6	15,0	14,0	14,0	- 1,0
5	7,5	7,5	7,5	0,0
4	15,5	15,5	15,5	0,0
3	0,0	0,0	0,0	0,0
2 Ü	0,5	0,0	0,0	- 0,5
2	10,0	10,0	10,0	0,0
Summe	153,0	150,5	154,5	+ 1,5
davon KW-Vermerk	22 Reinigungskräfte = 11,0 St.	21 Reinigungskräfte = 10,5 St.	21 Reinigungskräfte = 10,5 St.	-1 Reinigungskräfte = - 0,5 St.
davon Teilzeitstellen	41	41	43	+ 2,0

Gebäudemanagement der Stadt Aachen

- Stellenübersicht 2016 -

2. Beamte (nachrichtlich)

Besoldungs gruppe	geplante Stellen 2015	Ist-Stellen 30.09.2015 tatsächlich besetzt	geplante Stellen 2016	Abweichungen 2015 / 2016 (Plan)
A 16	1,0	1,0	1,0	0,0
A 15	0,0	0,0	0,0	0,0
A 14	1,0	1,0	1,0	0,0
A 13 h.D.	0,0	0,0	0,0	0,0
A 13 g.D.	1,0	1,0	1,0	0,0
A 12	1,0	1,0	1,0	0,0
A 11	8,0	9,0	9,0	+ 1,0
A 10	5,5	3,5	3,5	- 2,0
A 9	0,0	0,0	0,0	0,0
A 9 m.D.	0,0	0,0	0,0	0,0
A 8	0,0	0,0	0,0	0,0
A 7	0,0	0,0	0,0	- 0,0
A 6	0,0	0,0	0,0	0,0
A 5	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe	17,5	16,5	16,5	- 1,0
davon Teilzeitst.	3	3	3	0,0